



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Freitag, 05.02.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle		Verstorbene**		Genesene***
299.001 (+1.116*)		7.381 (+61*)		268.256 (+3.810*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 1.02.2021		Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 31.01.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg
0,86 (0,73 - 0,98)		0,91 (0,83 - 0,98)		61,5
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
4	10	27	3	0
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Ein Abfall der übermittelten COVID-19 Fallzahlen ist seit Weihnachten zu verzeichnen (Abbildung 2). Die Fallzahlen verbleiben jedoch auf erhöhtem Niveau. Insgesamt wurden 299.001 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 7.381 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 61,5 pro 100.000 Einwohner. 30 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1). Am 24.12.2020 wurde der erste reiseassoziierte Fall einer Virusvariante in Baden-Württemberg berichtet. Zwischenzeitlich sind dem Landesgesundheitsamt 746 Fälle mit Virusvarianten aus 41 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt worden.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 05.02.2021, 16 Uhr 349 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 216 (61,9 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.153 Intensivbetten von betreibbaren 2.449 Betten (87,9 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 01 wurden insgesamt 113 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 1.687 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 142 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 308 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.448 SARS-CoV-2-Infektionen und 217 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.031 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Seit dem 23.12.2020 wurden insgesamt 890 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis übermittelt. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 05.02.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle* Änderung zum 04.02.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 04.02.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	5.182	(+ 45)	2.629,4	131	(+ 4)	167	84,7
LK Biberach	4.487	(+ 21)	2.229,2	109	(+ 1)	155	77,0
LK Böblingen	10.623	(+ 29)	2.704,4	193	(+ 2)	150	38,2
LK Bodenseekreis	4.546	(+ 59)	2.090,4	127	(+ 7)	161	74,0
LK Breisgau-Hochschwarzwald	5.815	(+ 25)	2.206,0	143	(+ 3)	136	51,6
LK Calw	5.363	(+ 18)	3.368,7	135	(- 1)***	156	98,0
LK Emmendingen	4.033	(+ 6)	2.423,6	128	-	37	22,2
LK Enzkreis	6.115	(+ 13)	3.064,3	188	-	99	49,6
LK Esslingen	15.699	(+ 50)	2.934,3	411	(+ 1)	375	70,1
LK Freudstadt	3.194	(+ 4)	2.701,2	113	-	33	27,9
LK Göppingen	6.955	(+ 17)	2.694,2	149	-	113	43,8
LK Heidenheim	3.139	(+ 7)	2.364,1	126	-	33	24,9
LK Heilbronn	9.301	(+ 37)	2.700,2	166	(+ 1)	260	75,5
LK Hohenlohekreis	2.790	(+ 25)	2.476,6	98	(+ 2)	102	90,5
LK Karlsruhe	10.880	(+ 44)	2.444,4	365	(+ 1)	253	56,8
LK Konstanz	6.347	(+ 18)	2.216,9	206	(+ 1)	145	50,6
LK Lörrach	6.987	(+ 24)	3.054,6	218	(+ 2)	176	76,9
LK Ludwigsburg	16.352	(+ 40)	2.998,0	366	(+ 4)	228	41,8
LK Main-Tauber-Kreis	3.008	(+ 18)	2.271,9	56	-	84	63,4
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.080	(+ 16)	2.840,6	120	-	110	76,6
LK Ortenaukreis	12.153	(+ 72)	2.820,0	405	-	499	115,8
LK Ostalbkreis	9.042	(+ 24)	2.879,4	227	(+ 7)	191	60,8
LK Rastatt	5.220	(+ 12)	2.255,6	110	-	88	38,0
LK Ravensburg	6.311	(+ 32)	2.211,1	89	(+ 3)	183	64,1
LK Rems-Murr-Kreis	12.234	(+ 15)	2.863,4	289	(+ 2)	148	34,6
LK Reutlingen	8.582	(+ 18)	2.989,9	214	(+ 2)	160	55,7
LK Rhein-Neckar-Kreis	14.376	(+ 91)	2.621,7	328	(+ 3)	364	66,4
LK Rottweil	4.744	(+ 11)	3.391,5	131	-	86	61,5
LK Schwäbisch Hall	4.719	(+ 16)	2.398,3	142	-	123	62,5
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5.866	(+ 21)	2.760,4	158	(+ 2)	193	90,8
LK Sigmaringen	2.850	(+ 17)	2.178,1	57	(+ 2)	88	67,3
LK Tübingen	5.895	(+ 20)	2.577,9	155	(+ 2)	87	38,0
LK Tuttlingen	4.477	(+ 1)	3.180,5	104	-	130	92,4
LK Waldshut	4.642	(+ 31)	2.714,6	144	-	188	109,9
LK Zollernalbkreis	5.148	(+ 14)	2.718,6	132	-	122	64,4
SK Baden-Baden	1.193	(+ 3)	2.161,8	45	-	21	38,1
SK Freiburg i. Breisgau	5.124	(+ 14)	2.216,3	127	(+ 1)	97	42,0
SK Heidelberg	3.679	(+ 17)	2.278,2	52	-	63	39,0
SK Heilbronn	5.470	(+ 12)	4.321,0	99	-	165	130,3
SK Karlsruhe	6.091	(+ 15)	1.951,9	147	(- 1)***	139	44,5
SK Mannheim	10.130	(+ 47)	3.260,8	240	(+ 4)	186	59,9
SK Pforzheim	5.050	(+ 10)	4.009,3	117	-	104	82,6
SK Stuttgart	17.792	(+ 50)	2.797,9	271	(+ 5)	341	53,6
SK Ulm	3.317	(+ 37)	2.616,1	50	(+ 1)	84	66,3
Gesamt	299.001	(+ 1116)	2.693,6	7.381	(+ 61)	6.823	61,5

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; * Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; *** Fallkorrektur durchgeführt durch das Gesundheitsamt. Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle
- > 0 - <= 10
- > 10 - <= 35
- > 35 - <= 50
- > 50 - <= 100
- > 100 - <= 200
- > 200

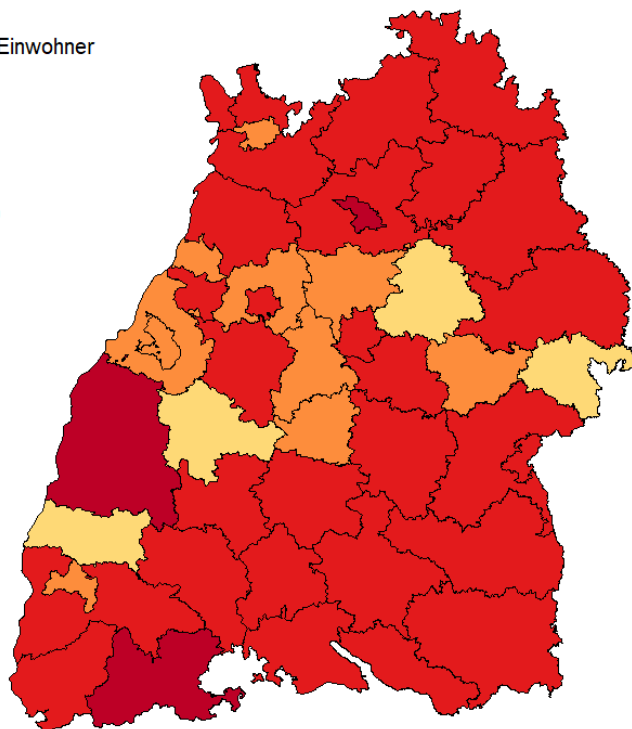


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 05.02.2021, 16:00 Uhr.

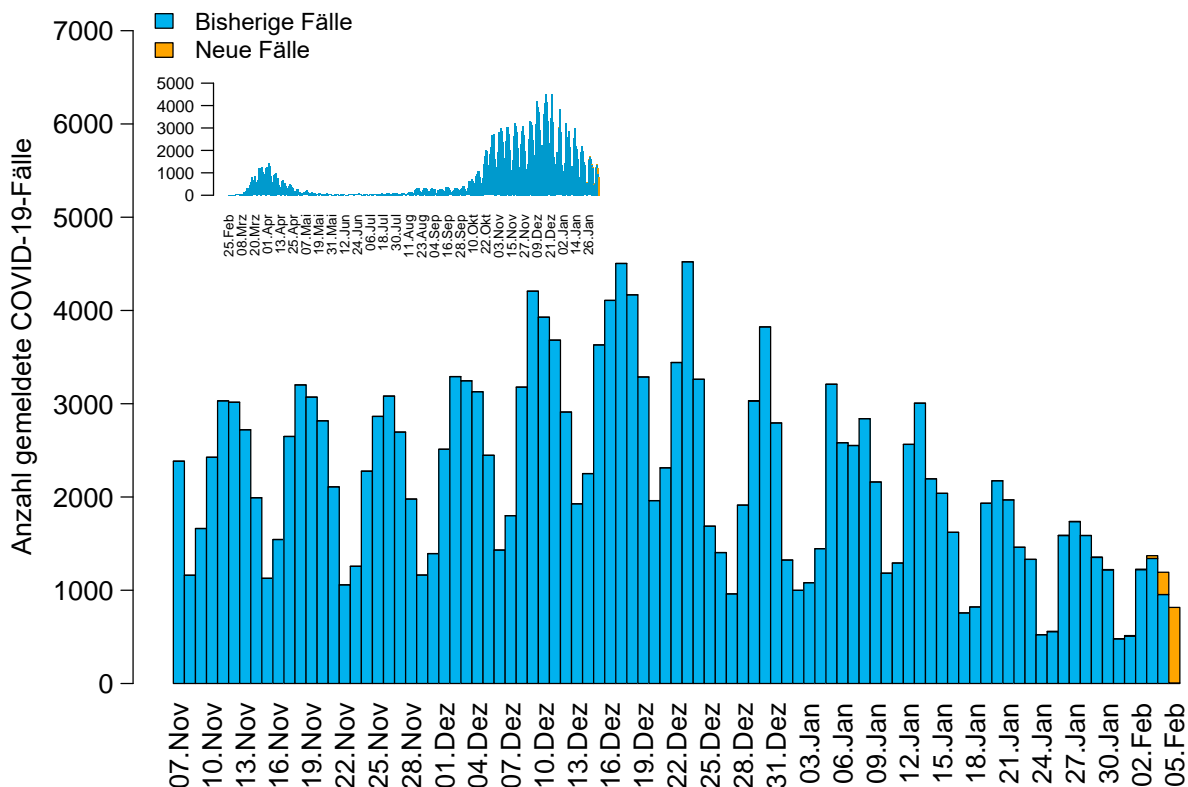


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 05.02.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

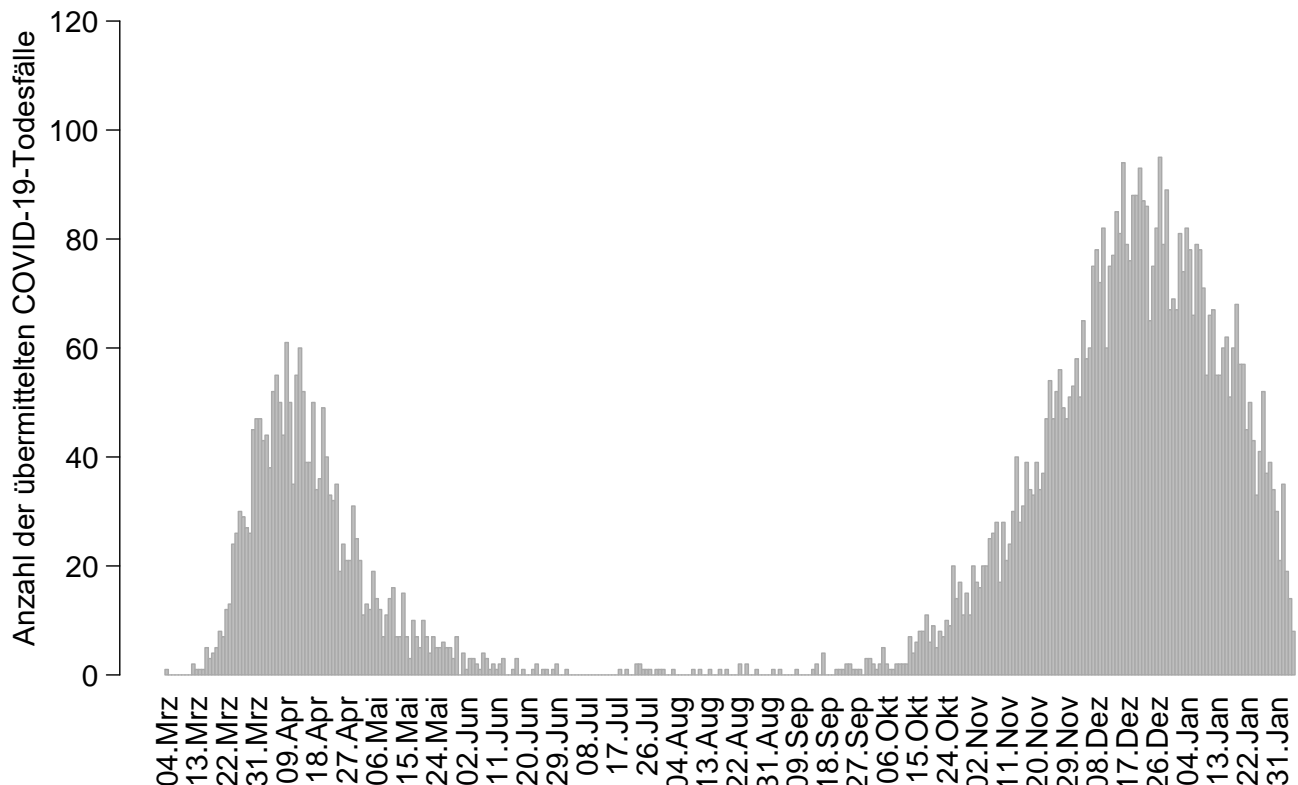


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 05.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 05.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	1*	7	13**	51	168	538	1.361	3.473	1.767

* Fall befindet sich in Abklärung **Datenkorrektur durch das Gesundheitsamt

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 04.02.2021, Baden-Württemberg, Stand: 05.02.2021, 00:15 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 04.02.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	Pflegeheim- bewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	260.936	6.024	147.447	88.410	8.792	51.596	6.124
Zweitimpfung	89.291	6.803	50.977	29.437	1.487	16.144	4.250

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 05.02.2021)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 05.02.2021 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 05.02.2021 wurde für den 1.02.2021 ein 4-Tages R-Wert von 0,86 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,73 - 0,98 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 31.01.2021 mit 0,91 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,83 - 0,98 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

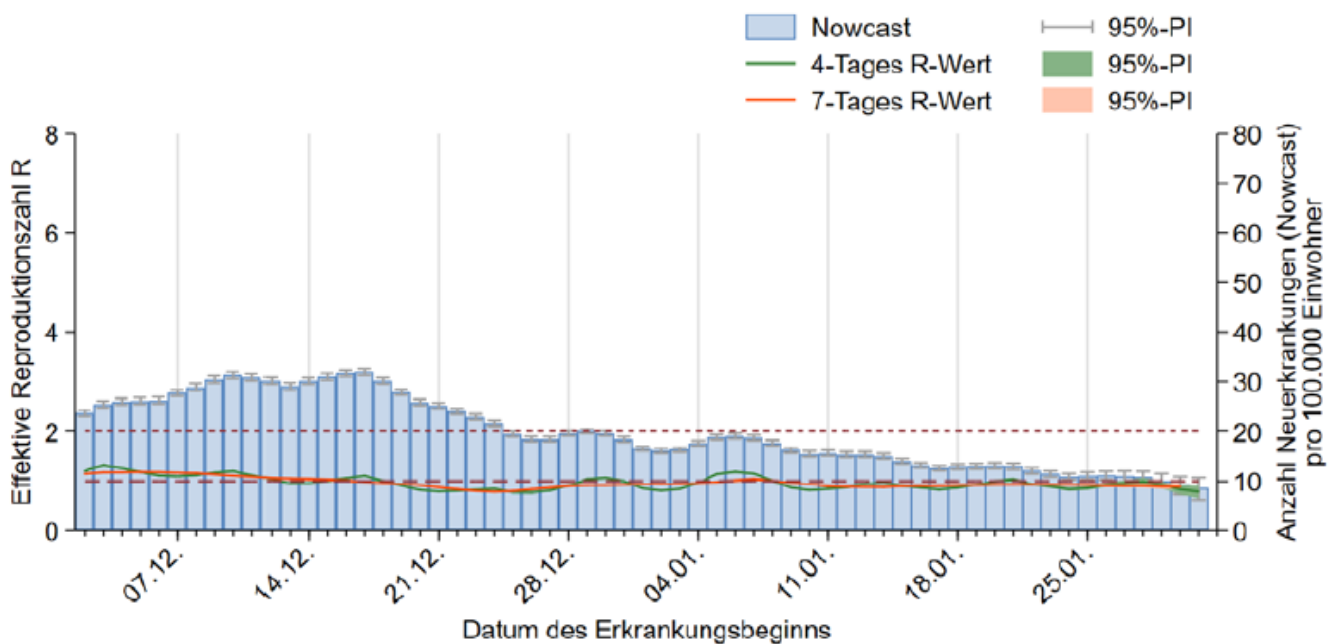


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI
Datenstand: 05.02.2021.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 05.02.2021)

Bericht zu Virusvarianten von SARS-CoV-2 in Deutschland, insbesondere zur Variant of Concern (5.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/Bericht_VOC_05022021.pdf?_blob=publicationFile

Die Integrierte Molekulare Surveillance (IMS) überblickt die SARS-CoV-2-Virusvarianten in Deutschland (5.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/IMS_Grafik.pdf?_blob=publicationFile

Grafisch gestalteter Stufenplan der STIKO zur Priorisierung der COVID-19-Impfung (4.2.2021)

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Stufenplan.html>

Aufklärungsbogen zur COVID-19-Impfung mit Vektor-Impfstoff (4.2.2021)

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Vektorimpfstoff-Tab.html>

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 05.02.2021)

Seroepidemiologische Studien in Deutschland (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/AK-Studien/AKS_Liste.html

Nationale Teststrategie – wer wird in Deutschland auf das Vorliegen einer SARS-CoV-2 Infektion getestet? (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html

Prävention und Management in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlungen.html

Übersicht und Empfehlungen zu neuen SARS-CoV-2-Virusvarianten (4.2.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virusvariante.html

Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html